

BUNDESMINISTERIN FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN



XXII. GP-NR

2651/AB

2005 -04- 19

zu 2720 JB

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

**GZ: BMGF-11001/0040-I/A/3/2005**

Wien, am 18. April 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 2720/J der Abgeordneten Mag. Maier und GenossInnen** wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

Die angesprochene Vorstudie liegt vor.

**Frage 3:**

Mit dieser Vorstudie wurde eine Erhebung des derzeit bestehenden Pharmakovigilanzsystems vorgenommen und es wurden Schritte für die zukünftige Entwicklung aufgezeigt.

**Fragen 4, 5 und 6:**

Pläne für eine stärkere Einbindung des ÖBIG in das Pharmakovigilanzsystem sind durch die zwischenzeitlich erfolgte Planung und Umsetzung des Projekts PharmMed Austria überholt und werden daher nicht mehr weiter verfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat  
Bundesministerin